

17. Juni 2019

### **LR Schleritzko: Busangebot im Mostviertel & Alpenvorland wird um 1,2 Millionen Kilometer ausgebaut**

#### **Ab 2. September werden Amstetten, das Ybbstal, die Bezirke Scheibbs und Melk sowie die Region Pyhra-Traisental vom neuen Angebot profitieren**

Der Ausbau des Öffentlichen Verkehrsangebots in Niederösterreich unter Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko geht weiter. Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) hat in seinem Auftrag den Regionalbusverkehr im Mostviertel und dem Alpenvorland neugestaltet. „Wir können die Angebote um 1,2 Millionen Kilometer pro Jahr deutlich steigern und die bestehenden Systeme an die Wünsche der Bevölkerung und der Gemeinden anpassen. Profitieren werden davon rund 90 Gemeinden an 53 Regionalbuslinien. Insgesamt werden ab 2. September etwa 5,4 Millionen Kilometer an Busangeboten geliefert“, fasst Ludwig Schleritzko die wichtigsten Eckpunkte zusammen.

„Das Land Niederösterreich nimmt allein dieses Jahr 95 Millionen Euro in die Hand, um Bus- und Bahnangebote zu bestellen. Wir treiben damit die Mobilitätswende weiter voran und kommen unserer Verantwortung in Fragen des Klimaschutzes nach. Wir werden uns damit aber nicht zufriedengeben, sondern auch in den kommenden Jahren kräftig investieren“, kündigt Schleritzko an.

Unter anderem wird es keine Trennung mehr auf der MO1 im Sommer- und Winterfahrplan geben und mehr Fahrten durch das Ybbstal angeboten. Die Erlauftalbahn und die Mariazellerbahn werden mit der Linie 654 direkt miteinander verbunden, wodurch man sich den Umweg über St. Pölten ersparen wird. Verbindungen von Scheibbs nach Amstetten fahren ab September nicht nur ganzjährig im 2-Studentakt, die Linie 665 gibt es dann auch in der schulfreien Zeit. Und auch mit St. Pölten wurde Scheibbs näher zusammengebracht, nämlich über Buslinien mit unterschiedlicher Streckenführung (679 und 680). Im Gesamtpaket wird auch den Wünschen der PendlerInnen aus Mitterbach und Annaberg entsprochen, so „können sich die SchülerInnen der HLW Türnitz und des BRG Lilienfeld freuen, da wir von und nach Lilienfeld fünf zusätzliche Kurse in Auftrag gegeben haben“, heißt es vom NÖ-Mobilitätslandesrat.

„Unser Anspruch ist es, diese insgesamt rund 5,4 Millionen Kilometer pro Jahr, welche die Regionalbusse im Mostviertel und dem Alpenvorland künftig unterwegs sind, noch besser auf die täglichen Bedürfnisse der Fahrgäste abzustimmen“, so VOR Geschäftsführer Wolfgang Schroll. „Hervorzuheben ist in dem Zusammenhang, dass auch diese Neuausschreibung nicht nur mit einem Mehr an Leistung für die Fahrgäste einhergeht, sondern auch mit einem Mehr an Qualität“, macht VOR Geschäftsführer Thomas Bohrn auf

## NÖPK Presseinformation

die Tatsache aufmerksam, dass VOR seit Jahren auf das Bestbieter-, statt eines einfachen Billigstbieterprinzip setzt.

Zwettl: Das neue Bus-Angebot im Überblick: Im Gebiet Amstetten, Ybbstal, Bezirk Scheibbs, Bezirk Melk, Krumpen und Pyhra-Traisental werden folgende Verbesserungen umgesetzt: • Optimierte und neue Busverbindungen für Schülerinnen und Schüler (neu abgestimmte Verbindungen zu Schulbeginn- und Schulendzeiten; Berücksichtigung von Kapazitätsproblemen (Verstärker, Fahrzeuggröße) • Optimierte Busverbindungen für Pendlerinnen und Pendler, Freizeitfahrten, Arztbesuche oder Einkäufe • Verbesserte Erreichbarkeit von zentralen Orten • neue Abstimmung von Bus ↔ Bahn • Anschlusssicherung Bus ↔ Bahn (bei Verspätungen) • Durchbindungen auf einzelnen Linien: d.h. Sitzenbleiben im gleichen Fahrzeug möglich, es wechselt nur die Liniennummer (Bsp.: 2-Stundentakt am Wochenende zwischen Wieselburg und Obergrafendorf (Anschluss zur Mariazellerbahn): hier fährt die Linie 685 von Wieselburg - Ruprechtshofen und als Linie 680 weiter von Ruprechtshofen nach Ober-Grafendorf)

Darüber hinaus wurde das Angebot, wo sinnvoll, wie folgt ausgeweitet:

- Stundentakt an Werktagen
- 2-Stundentakt am Wochenende
- Ausweitung der Betriebszeiten

Die wichtigsten Änderungen im Überblick: Raum AMSTETTEN (Linien 164, 640, 644, 645, 646, 647, 648, 651, 652, 664, 668): Die Linie MO1 wird in die Linie 164 (Schnellkurse) und 640 aufgeteilt. Wesentliche Änderung: keine Trennung mehr in Sommer- und Winterfahrplan, mehr Fahrten durch das Ybbstal und Schnellkurse über die Kripp.

Linie 164 Waidhofen/Ybbs – Lunz am See: neu: ganzjährig fünf Schnellkurse, welche über die Kripp fahren (früher nur im Sommerfahrplan enthalten)

Linie 640 Waidhofen/Ybbs – Ybbs – Opponitz – Hollenstein – Lunz: fährt durch das Ybbstal, Montag bis Freitag-Stundentakt im Ybbstal (zwischen Waidhofen/Ybbs und Hollenstein/Ybbs, Verdichtung des Angebotes); Montag bis Freitag-Stundentakt in der Hauptverkehrszeit (HVZ) zwischen Lunz und Waidhofen/Ybbs; außerhalb der HVZ: durchgehender 2-Stundentakt, durchgehender 2-Stundentakt am Wochenende auf der Gesamtstrecke

Linie 652 Kirchberg – Hollenstein: Internatsverkehr für LFS Hohenlehen und LFS Unterleiten (betrifft erste und letzte Schultage der Woche)

Radtramper 656 Waidhofen/Ybbs – Lunz/See (ehemals MO1 Radtramper): Der Radtramper ist nicht Teil der Ausschreibung, wurde aber mit neuer Liniennummer

## **NK** Presseinformation

versehen und führt bereits neue Radanhänger mit, welche nun auch die Mitnahme von E-Bikes und Fatbikes ermöglichen (seit 1. Mai an Sa/So/F im Einsatz (bis 27.10.19; ab 1. Juli täglich im Einsatz (bis 30.8.19)

Inneres Ybbstal: Linien 641, 642, 643, 653

Linie 643 Göstling/Ybbs – Hochkar – Palfau: vier Rufbusverbindungen von Montag bis Sonntag auf das Hochkar (bisher nur MO-FR eine Verbindung); Mehrangebot durch Vereinheitlichung

Raum Scheibbs: Linien 650, 654, 655, 660, 661, 662, 663, 665, 667

Linie 650 Waidhofen/Ybbs – Scheibbs (ehemalig MO3 und 1660): Montag bis Freitag-Studentakt, 2-Studentakt am Wochenende und Feiertagen

Linie 654 Scheibbs – Laubenbachmühle: MO-SO Verbindungen in beide Richtungen sowie Busverbindung von Erlauftalbahn und Mariazellerbahn (bisher Umweg über St. Pölten)

Linie 660 Gaming – Gresten – Euratsfeld – Amstetten: Vereinheitlichung von drei Linien auf eine Linie; Montag bis Freitag-Studentakt an Schultagen, Verbindungen auch an schulfreien Tagen

Linie 665 Scheibbs – Purgstall – Steinakirchen/Forst – Amstetten: Montag bis Samstag ganzzähriger 2-Studentakt; neu: fünf Kurspaare auch an Samstagen sowie Verbindungen an schulfreien Werktagen

KRUMPE: Raum Melk und St. Pölten Land (Linien 674, 675, 678, 679, 680, 682, 683, 685, 686, 687, 688, 689, 699): Mit der Erschließung der Krumpe können sich SchülerInnen aus der Region Mank und Kirnberg über bessere Anbindungen freuen. Auch PendlerInnen kommen die Umstellungen zu Gute, darüber hinaus ergeben sich bessere Möglichkeiten hinsichtlich Arztbesuche oder Einkäufe in St. Pölten.

Linie 679 Scheibbs – Texing – Hürm – St. Pölten; neu: morgendliche Direktverbindungen Scheibbs – St. Pölten (u.a. zwei Frühkurse, direkte Busverbindung aus der Region Mank zum BORG Scheibbs, früher: Umstieg in Texing bzw. Fahrt über Wieselburg nötig); Kirnberg – Scheibbs: spätere Direktverbindung zur Sportmittelschule sowie zum BORG; verkehrt tagsüber bis nach Ober-Grafendorf, mit Umstieg zur Mariazellerbahn

Linie 680 Scheibbs – Ruprechtshofen – Kilb – St. Pölten: Einführung von nachgefragten Direktverbindungen Scheibbs – St. Pölten (u.a. zwei Frühkurse); direkte Busverbindung aus der Region Mank über Ruprechtshofen zum BORG Scheibbs, MO-FR-Studentakt zwischen St. Pölten und Ruprechtshofen, am Wochenende Durchbindung der Linie 685

## **NK** Presseinformation

aus/nach Wieselburg mit Linie 680 im Streckenverlauf Richtung Ober-Grafendorf; dort Möglichkeit zum Umstieg auf die Mariazellerbahn

Linie 683 Ruprechtshofen – Melk – Kilb: neu: Von Ruprechtshofen bzw. Kilb jeweils in 30 Minuten zum Bahnhof Melk

Linie 685 Wieselburg – Ruprechtshofen – Kirnberg – Kilb: 2-Studentakt am Wochenende zwischen Wieselburg und Ruprechtshofen; eine Weiterfahrt nach Ober-Grafendorf zur Mariazellerbahn ist ohne Umstieg möglich (Durchbindung auf die Linie 680)

Linie 686 Purgstall - Mank – Melk; neu: vereinzelte Kurse von/nach Purgstall an der Erlauf

Linie 699 Grünau – Neubruck: Internatsverkehr für Bildungszentrum Gaming (betrifft erste und letzte Schultage der Woche)

Pyhra-Traisental (Linien 169, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 490, 491): Alle Linien im Traisental werden mit zusätzlichen Kursen erweitert. Zusätzliche Kurse (auf den Linien 169, 690, 691, 692) verkehren an Schultagen nach Unterrichtsende der 7., 8. und 9. Stunde der HLW Türnitz bzw. des BG/BRG Lilienfeld.

Linie 169 Wien – Mariazell: Reisezeit ca. 3 Stunden, von/nach Mitterbach über Annaberg nach/von Lilienfeld fahren fünf zusätzliche Kurse

Linie 690 St. Pölten – Türnitz: Montag bis Freitag-Studentakt, einheitlicher 2-Studentakt an Sa/So/F mit massiven Kursausweitungen (SA ab 6 Uhr, SO/F ab 8 bis 20 Uhr)

Linie 691 Lilienfeld – Kernhof: 2-Studentakt an Sa/So/F

Linie 693 Kleinzell – Hainfeld: Kurse auch an schulfreien Tagen

Linie 694 Rotheau – Eschenau: zusätzliche Kurse an Werktagen

Radtramper 696 St. Pölten - Kernhof (ehemals 1545 Radtramper): Der Radtramper ist nicht Teil der Ausschreibung, wurde aber mit neuer Liniennummer versehen und führt bereits neue Radanhänger mit, welche nun auch die Mitnahme von E-Bikes und Fatbikes ermöglichen. Seit 4. Mai an Sa/So/F im Einsatz (bis 29.09.2019), ab 1. Juli bis 30.8.2019 täglich im Einsatz

Der VOR AnachB Routenplaner: Die neuen Fahrpläne gelten ab 2. September 2019 und sind in den VOR AnachB Routingsservices (routenplaner.vor.at sowie die kostenlose VOR AnachB-App) integriert. Achtung: Es muss ein Reisedatum ab dem 2.9. eingegeben werden.

Nähere Informationen: Rückfragen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA,

## **NK** Presseinformation

Pressesprecher, Mobil 0676/812-13546, E-Mail [florian.krumboeck@noel.gv.at](mailto:florian.krumboeck@noel.gv.at).